

## Bekanntmachung (national)

Hinweis: Enthaltener Kursivtext dient der Erläuterung und ist im Bekanntmachungstext nicht darzustellen.

Hinweis: Bei EU-weiten Vergaben im Oberschwellenbereich sind zwingend die EU-Bekanntmachungsmuster zu verwenden!

- a) **Auftraggeber (Vergabestelle):** Freie und Hansestadt Hamburg, Behörde f. Stadtentwicklung und Wohnen  
Anschrift: Neuenfelder Straße 19  
Telefon:  
Telefax: 040 42731-0527  
E-Mail: beschaffungsstelle@bsw.hamburg.de  
Internet:
- b) **Vergabeverfahren:**  
 Öffentliche Ausschreibung nach der Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen – Teil A (VOB/A)  
 Beschränkte Ausschreibung nach öffentlichem Teilnahmewettbewerb nach der VOB/A  
Vergabenummer: BUE ÖA-N2-323-19
- c) **Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:**  
 Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt.  
 Vergabeunterlagen werden auch elektronisch zur Verfügung gestellt.  
 Es werden  nur /  auch schriftliche Angebote (in Papierform) akzeptiert.  
 Sofern das Vergabeverfahren elektronisch über das e-Vergabe-System „eVa“ durchgeführt wird, werden  nur /  auch elektronische Angebote in folgender Form akzeptiert:  
 mit fortgeschrittener elektronischer Signatur.  
 mit qualifizierter elektronischer Signatur.  
 in Textform nach § 126b BGB (ausschließlich innerhalb eines elektronischen Vergabemanagementsystems).
- d) **Art des Auftrags:**  
 Ausführung von Bauleistungen  
 Planung und Ausführung von Bauleistungen  
 Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)
- e) **Ort der Ausführung:** 21109 Hamburg
- f) **Art und Umfang der Leistung, allgemeine Merkmale baulichen Anlage:** Erneuerung Toranlage Deponie Georgswerder, Georgswerder Bogen 20, 21109 Hamburg  
  
Erneuerung der Toranlage einschl. Gegensprechanlage mit Kamera an den Toranlagen Georgswerder Bogen und Fiskalische Straße; Einfriedungen in Außenanlagen; Tiefbauarbeiten; Elektroarbeiten  
  
An der Betriebszufahrt wurde 1997 ein freitragendes Schiebetor installiert. Dieses wird per Fernöffnung gesteuert. Das Tor ist nicht mehr einwandfrei betriebsbereit. Die Laufschiene ist verformt und bei bestimmten Witterungen fährt das Tor nur teilweise oder gar nicht auf. Die ganze Toranlage am Georgswerder Bogen wird provisorisch gesteuert und geöffnet. Da auch die Gegensprechanlagen nicht mehr voll funktionsfähig sind, soll das gesamte Tor ersetzt werden. Auch eine Erneuerung der Tastenfelder für die Torschlösser, die Gegensprechanlagen und neue Porträtkameras an beiden Toren sind erforderlich.  
  
Leistungsumfang:  
1. Stahlbauarbeiten und Einfriedungen in Außenanlagen:  
Toranlage - Steuerung - Elektrotechnische Verarbeitung der zu den Toren gehörenden Kabel und Leitungen  
2. Tiefbau: Fundamentierung der neuen Toranlage - Straßenanpassungen - Trassen- und Schachtanlagen für zu verlegende Kabel  
3. Elektrotechnik: Umbau der Kommunikationsanlage Tor 1 - Neuerrichtung der Kommunikationsanlage Tor 2 - Leitungsnetz Starkstrom und Fernmeldetechnik - Lieferung und Montage einer Stele mit Sprechanlage - Aktive Komponenten zur Signalübertragung - Demontage der Altanlagen
- g) **Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrages, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:**
- h) **Aufteilung in Lose:**  nein  für ein Los  
 ja, Angebot sind möglich  für mehrere Lose  
 für alle Lose (alle Lose sind anzubieten)
- Art und Umfang der Lose:**
- i) **Ausführungsfristen:**  
 Beginn der Ausführung : 15.08.2019, mit der Ausführung kann unmittelbar nach Zuschlagserteilung begonnen

werden

- Fertigstellung oder Dauer der Ausführung: Ende 2019  
 weitere Fristen:

j) *Nebenangebote sind*

- nicht zugelassen  
 zugelassen  
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen

k) *Anforderung von Vergabeunterlagen:*

Die Vergabeunterlagen sind über die Veröffentlichungsplattform der Freien und Hansestadt Hamburg (<https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/eva/#/supplierportal/fhh>) elektronisch abrufbar.

Fragen und Antworten während des Verfahrens werden ebenfalls auf der Veröffentlichungsplattform bekannt gemacht; Ein Versand per E-Mail erfolgt nicht.

Im Einzelfall nicht veröffentlichte und zusätzliche Unterlagen sind erhältlich bei  
*Entfällt, alle Unterlagen wurden elektronisch veröffentlicht.*

l) *Bei Teilnahmeantrag:*

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge:

Anschrift, an die die Anträge zu richten sind:

Absendung der Aufforderung zur Angebotsabgabe spätestens am:

Der Teilnahmeantrag ist nach Maßgabe der lit. c) im verschlossenen Umschlag (bzw. elektronisch) mit korrekter Auftragsbezeichnung des Auftraggebers einzureichen.

Der Teilnahmeantrag muss etwaige durch Nachunternehmer auszuführende Leistungen angeben. Auf gesondertes Verlangen sind dazu Nachweise und Angaben zum von der Vergabestelle bestimmten Zeitpunkt vorzulegen.

m) Die Angebote können bis zum 04.07.2019 um 10:30 Uhr eingereicht werden.

n) Anschrift, an die die Angebote zu richten (und/oder ggf. elektronisch zu übermitteln) sind:

Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen, Beschaffungsstelle für BSW und BUE, Eröffnungsstelle, Zi. E.01.281, Neuenfelder Straße 19, 21109 Hamburg

o) Die Angebote sind in deutscher Sprache abzufassen.

p) Ablauf der Angebotsfrist am 04.07.2019 um 10:30 Uhr.

Öffnungstermin an der Anschrift der lit. n) am 04.07.2019 um 10:30 Uhr.

Bei der Öffnung der Angebote dürfen Bieter und ihre Bevollmächtigten anwesend<sup>1</sup> sein.

q) Geforderte Sicherheiten:  siehe Vergabeunterlagen  
 keine

r) *Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf diesbezüglich maßgeblichen Vorschriften:*

Zahlungsbedingungen siehe Vergabeunterlagen.

s) *Rechtsform und Anforderungen an Bietergemeinschaften:*

Die Rechtsform der Bietergemeinschaft nach der Auftragserteilung muss eine gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter sein.

t) *Nachweise zur Eignung:*

**Präqualifizierte Unternehmen** führen den Eignungsnachweis durch ihren Eintrag in die Liste des „Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V.“ (sog. Präqualifikationsverzeichnis).

Beim Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen deren Präqualifikation nachzuweisen.

**Nicht präqualifizierte Unternehmen** haben als vorläufigen Eignungsnachweis bestimmte Eigenerklärungen auf dem gesonderten Formblatt „Eignung“ der Vergabeunterlagen abzugeben. Von den Bietern der engeren Wahl sind die Eigenerklärungen auf Verlangen durch (ggf. deutschsprachig übersetzte) Bescheinigungen zu bestätigen.

**Darüber hinaus** sind zum Nachweis der Eignung weitere Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A im Wege eines Einzelnachweises zu machen.

**Die einzelnen Eignungsnachweise sind dem Formblatt „Eignung“ der Vergabeunterlagen zu entnehmen.**

Der Vordruck „Eignung“ mit allen geforderten Erklärungen und Nachweisen ist unterschrieben vorzulegen

- zusammen mit dem Teilnahmeantrag.  
 zusammen mit dem Angebot.

---

<sup>1</sup>Nichtzutreffendes bitte streichen.

u) *Zuschlagskriterien:*

Die Zuschlagskriterien sind den Vergabeunterlagen (Formblatt *Aufforderung Angebotsabgabe* bzw. im eVergabesystem „eVa“ der *Anlage zur Information der Ausschreibung*) zu entnehmen.

v) Die Bindefrist endet am 02.08.2019 um 24:00 Uhr.

w) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A): Behörde für Umwelt und Energie, Amtsleitung N  
Anschrift: Neuenfelder Straße 19, 21109 Hamburg